

Förderverein Mausoleum Graf Carl von Alten e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 28.02.2020

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hemmingen, Rathausplatz

Protokoll: Dirk Oerzen

TOP 0: Vorgezogener, außerordentlicher TOP zum Vortrag von Hr. L.C.

Rilinger zur Familiengeschichte von Alten

Teilnehmeranzahl: 16 Personen (Hr. Rilinger, Vereinsmitglieder, Besucher, Vertreter der Presse).

Hr. L.C. Rilinger stellt die Familiengeschichte rückblickend ab 1215 bis in die Gegenwart 1904 dar und geht vorzugsweise auf die Wilkenburger Linie der Familie ein. Der Vortrag wurde im Anschluss durch zahlreiche Wortbeiträge untermauert, hier wurde insbesondere der Gedanke der mangelnden geschichtshistorischen Würdigung des Grafen Carl von Alten diskutiert, z. B. durch Straßen- bzw. Platzbezeichnungen, Erwähnung im Geschichtsunterricht in den Schulen etc.. Reinhard Schütze bedankt sich bei Hr. Rilinger für den eindrucksvollen Vortrag und stellt in den Raum, dass eine Wiederholung im Rahmen einer zusätzlichen Veranstaltung wünschenswert wäre.

Beginn der Mitgliederversammlung um 19:10 Uhr.

Anwesende: Vorsitzender Reinhard Schütze (RS), Stv. Vorsitzender Dirk Oerzen (Da), Kassenwart Dirk Jüchter (DJ) 1. Beisitzerin Linda Oerzen (00), weitere 6 Mitglieder gern. Teilnehmerliste und 1 Besucher G. Linkhoff

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende RS begrüßte die Anwesenden. RS stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Gegen die Tagesordnung bestanden seitens der Mitglieder keine Einwände. Mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.02.2019, s. Anlage

Das Protokoll wurde mit der Einladung den Mitgliedern zugestellt. Es wurde ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

Förderverein Mausoleum Graf Carl von Alten e. V.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

3.1: des 1. Vorsitzenden

- Der Förderverein hat weiterhin 28 Mitglieder.
- Es wurden 5 VS-Sitzungen im vergangenen Jahr durchgeführt.
- Zusätzlich 3 VS Sitzungen zur Homepage des Vereins mit Hr. Diekmann
- Es wurden ca. 18 Pressemitteilungen in der HAZJNP, RUU, Laatzener Woche veröffentlicht
- Diverse Infos an die Vereinsmitglieder wurden versendet
- Derzeit besteht ein 4-köpfiger Vorstand, 2 Vorstandsmitglieder, 1 Kassenwart, 1 Beisitzer

Chronologischer Jahresverlauf 2019

Die Besonderheit der letzten MV am 15.02.2019 war durch die Preisvergabe und Ehrung der 12 Schülerpreisträger Schreibprojekt „Geister- und Gruselgeschichten mit Bezug zum Mausoleum" geprägt. Die Siegerin des Schreibwettbewerbs Anna Heinrich hat im Anschluss an die Ehrung ihre Geschichte „Der Schatten" vorgetragen.

Im Anschluss verlief die MV wie im Protokoll nachzulesen.

- Klaus Stüber hat leider eine weitere Vorstandsarbeit aus gesundheitlichen Gründen ausgeschlossen.
- 14 Tage nach der MV wurden die Baumängel der Mauerwerksabdeckung aus 2018, durch Fa. Menert beseitigt, auch das durch Vandalismus abgebrochene Sandsteinbruchstück wurde wieder angesetzt.
 - Gleichzeitig wurde nach Ortsbesichtigung ein Angebot über 2.036,00 € zur Mauersteinausbesserung- bzw. Austausch über 47 Ziegelsteine von Fa. Menert eingeholt.
 - Im März hat
 - >Fa. Glende 4 Thujen gesponsert und am Mausoleum gepflanzt.
 - >der Betriebshof der Stadt Hemmingen eine Sitzbank aufgestellt
 - >Hr. von Campe eine Kiesschicht geliefert und im Mausoleumsbereich aufgebrachtDer Gesamteindruck wurde durch diese Maßnahmen wesentlich verbessert.
 - >der Vorstand hat zudem ein Besucherschild mit dem Hinweis, dass ein Kletterverbot besteht und die Beschädigung der Bausubstanz zur Anzeige gebracht wird.
- Im März erfolgte die Bewerbung und Anmeldung zu einem Auftritt in der NDR-Plattenkiste.
- Der Ganymed Verlag/Dr. Brandtner aus Hemmingen Westerfeld bewarb sich im März/April um eine Veröffentlichung der G+G-Geschichten und in der 1. Auflage wurden 200 Exemplare gedruckt mit dem Titel „Der ruhelose Graf und andere Gruselgeschichten". Die Schülerautoren erhielten ein Freixemplar. Die Bücher mit 117 Seiten erschienen im Mai im Buchhandel und kosten 7,00 €/Stück. Der Verlag hat für den Förderverein vorerst keine Kosten in Rechnung gestellt. Darüber hinaus ist die KGS wieder bereit einen Schreibwettbewerb auszuloben. - weitere Aufgaben und Aktionen im März waren
 - >Überarbeitung der Homepage des Vereins in Zusammenarbeit mit Hr. J. Diekmann — Administrator der Bürgerstiftung Hemmingen.
 - >Heinz Wiegmann hatte in der MV den Willen nach einer Rekonstruktion der Kreuzblume erneuert und dafür einen Betrag von 3.000,00 € in Aussicht gestellt.

Förderverein Mausoleum Graf Carl von Alten e. V.

Der Vorstand hat hierzu Kontakt mit der Messbildstelle Büro Dr. Bruscke in Dresden aufgenommen.

- > die erstmalig und sehr erfolgreiche Aktion *Ostereiersuche* für Kinder bis 7 Jahre hat am Ostersonntag bei bestem Wetter 18 Kinder und Eltern begeistert.
- > der Bundeswehrbesuch mit Offizieren des Feldjägerregiment 2 beheimatet u. a. in Bonn, Mainz, Rotenburg, Wilhelmshaven und Hannover. Hauptmann M. Beyer, der am hiesigen Standort in der Schamhorst Kaserne stationiert ist, hatte das Treffen organisiert, um hier im Rahmen einer militärhistorischen Weiterbildung etwas über den Einsatz der kurhannoverschen Armee zur Zeit der Napoleonischen Kriege zu erfahren und hatte (DJ) für einen Vortrag im Bürgersaal des Rathauses gewinnen können. Thema war die Person Graf Carl von Alten, die Baumeister des Mausoleums Laves und Hase, die Personalunion England-Hannover und die Königlich Deutsche Legion im Napoleonischen Krieg. Abschließend erfolgte ein Besuch am Mausoleum vor Ort. Die Anregung von (RS) eine Kaserne nach General Graf von Alten zu benennen wurde mitgenommen. in diesem Zusammenhang betont (RS), dass durch ihn bei einer möglichen Umbenennung der Hindenburgkaserne in Berlin eine Eingabe beim BMVG erfolgen wird.
- > die DSD verlangte im April für das abgeschlossene Bauvorhaben *Mauerabdeckung* erneut einen Nachweis der denkmalschutzgerechten Ausführung mit Fotos, einem umfangreichen Formularpaket sowie der behördenmäßigen Bestätigung von Hr. Dr. Kohler der Denkmalschutzabteilung der Region Hannover. Die DSD hat nunmehr die Umsetzung voll anerkannt.
- > Der geplante *Lavespfadbesuch* am 9. Mai musste wegen Baumaßnahmen vor Ort abgesagt werden. Ersatzweise wurde auf dem Stadtfest/Himmelfahrt mit Stand am Strandbad am 29./30. Mai erstmalig das Buch „Der ruhelose Graf und andere Gruselgeschichten“ der Öffentlichkeit präsentiert und verkauft.
- > Am 7. Juni erfolgte der Auftritt in der Plattenkiste im NDR 1 Studio mit NDR-Gesprächsmoderator Michael Thürnau. Der Live-Auftritt von Heinz Wiegmann, Dirk Jüchter und Reinhard Schütze war aus verschiedenen Gründen medial durchwachsen, in der Nachbetrachtung insgesamt in Ordnung. Das aufgenommene NDR 1 Video wird auf der Homepage eingestellt. Zeitgleich sind die Reparatur-/Austauscharbeiten der 47 Ersatzsteine am Mausoleum durch Fa. Menert erfolgt.
- > In der Sommerpause sind jeweils am 15. Juli und 12. August die *Nachtwanderungen Mausoleum* im Rahmen der Ferienpassaktion mit jeweils 16 Kindern in Begleitung von Juleica-Teilnehmern der Jugendpflege Hemmingen und der HAZ erfolgt.
- > Nach der Sommerpause hat im Rahmen einer Regionsfahrradtour mit rd. 25 Teilnehmern der Regionspräsident Hauke Jagau, der Bürgermeister Claus Schacht und die Landtagsabgeordnete Kerstin Liebelt das Mausoleum besucht. (RS) hat im Rahmen eines Kurzvortrages die Bauhistorie des Mausoleums sowie den geschichtlichen Werdegang des Grafen erläutert und ist hierbei auch lobend auf die zufriedenstellende Zusammenarbeit mit Dr. Kohler eingegangen.
- > Am 8. September ist wieder der Tag des offenen Denkmals, der Großraum-entdeckungstag und die Hemminger Denkmal- und Kulturroute mit 13 Stationen durchgeführt worden. Die Betreuung des Mausoleums vor Ort erfolgte durch D.+L. Oerzen, S. + W. Kilian und M. Cordes mit ca. 110 Besuchern. Die Mausoleumstür

Förderverein Mausoleum Graf Carl von Alten e. V.

in der Friedhofskapelle erfolgte durch F. Heimberg mit ca. 30 Besuchern. Der Stand/Entdeckertag in der City wurde durch (RS) betreut mit ca. 200 Besuchern. Insgesamt wurde eine zunehmende Besucherzahl an allen 13 Stationen/Neranstaltern der Hemminger D. K. Route mit rd. 1400 Besuchern verzeichnet.

In diesem Zusammenhang merkt ein Mitglied an, dass das Beschreibungsschild an der Mausoleumstür in der Kapelle nicht mehr vorhanden ist. Der Vorstand wird dies überprüfen und ggf. das Schild ersetzen.

– Ende September hat der Vorstand aufgrund der bestehenden Städtepartnerschaften mit Lanark/Schottland, Murowana/Goslina/Polen und Yvetot/Frankreich den Museumsflyer in den entsprechenden Landessprachen Englisch, Polnisch und Französisch mit jeweils einer Auflage von 250 Stück übersetzen lassen. Ein besonderer Dank hierfür geht an Dietmar Berndt (Englisch), Malgorzata Mieds-zinska-Staszkiwicz (Polnisch) und Marc Heinecke (Französisch).

– Am 30. Oktober ist nach Vorarbeit und mehreren Gesprächsrunden mit Hr. J. Diekmann die Umstellung und Aktualisierung des Internetauftritts mit neuer Homepage, mit einem neuen Provider/Anbieter STRA TO, vereinseigener Verantwortung der Pflege, Kosten und Einstellung der Inhalte durch den Vorstand mit tätiger Unterstützung durch Hr. Diekmann erfolgt. Ab den 1. Mai entstehen dem Verein Kosten in Höhe von 3,00 €/Monat. Die Aktualisierung ist fast abgeschlossen. Über die Adresse www.mausoleumsverein.de können mittlerweile die aktuellen Veranstaltungen, Projekte, etc. incl. der Mail-Adressen der Vorstandsmitglieder eingesehen werden. (RS) bittet die Mitglieder um Meinungsrückmeldungen.

– Im Oktober erschien ein Buch über Conrad Wilhelm Hase, der Verein hat das Buch für 39,95 € käuflich erworben

– Am 14. / 15. Dezember war der Förderverein mit einem Stand mit Infos, Flyern, dem Buch *der ruhelose Graf und andere G-Geschichten* sowie Videofilmen und Fotos aus den 50er Jahren wieder am Hemminger Weihnachtsmarkt/Rathausfoyer vertreten. (RS) spricht seinen Dank für die beteiligten Unterstützer sowie der diesjährigen Kuchenspenderin Julia Juschkewitz aus.

- Gegen Ende des Jahres hat das Büro Dr. Brusckke nun endlich einen Vorschlag mit Skizze zur Rekonstruktion der Kreuzblume auf der Turmspitze eingereicht. Auf dieser Grundlage hat der Vorstand ein außerordentlich günstiges Angebot von einem Steinmetz aus Ricklingen Fa. Lars von Berg eingeholt und beauftragt. Die vom Steinmetz eingereichte Skizze wird der MV über Beamer präsentiert und durch (RS) die Planung mit Abmessungen und Konstruktion erläutert. Die Kreuzblume wird in Anlehnung der ursprünglichen Blume auf dem Firstpunkt im Giebel dreieck durchgängig in Sandstein-/Steinmetzausführung erfolgen. Auf eine Ausführung als gebrannter Ziegel, wie sie bauzeitlich auf den Turmspitzen vorhanden war, muss wegen der hohen Herstellungskosten verzichtet werden. Die Kreuzblume wird durch Fa. Menert dann abschließend auf der Turmspitze verankert. Die Fertigstellung der Arbeiten soll bis Ende Juni erfolgen. Heinz Wiegmann betont ausdrücklich, dass er zu seinem Angebot der Kostenbeteiligung von 3.000,00 € steht. Auf die Frage aus der MV, ob die Blume sicher gegen Vandalismus befestigt wird wurde sinngemäß geantwortet, dass eine Zerstörung nach menschlichem Ermessen nicht möglich ist, es gegen höhere Gewalt wie Vorsatz allerdings keine Mittel gibt.

– Abschließend bedankt sich Reinhard Schütze beim Vorstand und allen, die ideell und persönlich die Arbeit des Fördervereins unterstützen haben.

Förderverein Mausoleum Graf Carl von Alten e. V.

3.2: Bericht des Kassenwartes

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2019

- *Kontostand* bei der SK Hannover am 28.12.2018 = 3.321,16€
- *Summe Einnahmen* Mitgliedsbeiträge, Spenden, Fördergelder, Schutzgebühren, Broschüren etc. = 8.710,82€
- *Summe Ausgaben* Betriebsbedarf, div. Betriebsausgaben, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit, Aufwendungen Mausoleum = 3.868,64€
- Ergebnis Einnahmen/Ausgaben 4.842,18 -
Kontostand bei der SK Hannover am 28.12.2019 = 8.163,34€
- Bemerkung, der Jahresüberschuss von 4.842,18 täuscht insofern, da darin die Zuschüsse von 7.781,82 der DSD und der Calenberg-Grubenhagenschen-Landschaft für Mauerwerksabdeckungsarbeiten im Jahr 2018 enthalten sind. Ohne diese Einnahmen wäre ein Verlust von 2.939,64 E auszuweisen. Die Rücklagen von 8.163,34€ dienen u. a. der laufenden Instandhaltung des Mausoleums.
- Mitgliederstand Ende 2019: 28

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer

- Friedrich Heimberg und Heinrich Lesinski haben die Kasse geprüft und betonen, dass die diesjährige Prüfung über die sonst normale stichprobenhafte Prüfung hinaus durchgeführt worden ist. Die Belege und Kontoauszüge waren vollständig vorhanden. Die Buchungsvorgänge haben bei der Überprüfung der Belege und Kontoauszüge wie immer keine Beanstandungen ergeben.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

- Hr. Prof. Cordes spricht seinen Dank für die geleisteten Arbeiten des Vorstandes aus.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

- Hr. H. Lesinski stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird nach Abstimmung von der MV einstimmig entlastet.

TOP 7: Wahlen

- Das Mitglied Hr. Pastor Braun hat zwischenzeitlich die MV verlassen. Somit stehen 9 stimmberechtigte Vereinsmitglieder zur Verfügung, die MV ist weiterhin beschlussfähig.
- Wahlleiter ist R. Schütze, es werden keine geheimen Wahlen durchgeführt.

7.1: *Kassenwart*, es findet sich kein Kandidat, Dirk Jüchter erklärt sich bereit das Amt weiterhin für *1 Jahr* kommissarisch zu übernehmen. Die Mitglieder sind damit einverstanden. Dirk Jüchter wird einstimmig für ein Jahr wiedergewählt.

7.2: *Schriftführer*, es konnte kein Kandidat gefunden werden. Diese Aufgabe wird weiterhin bis auf Weiteres auf den gesamten Vorstand verteilt.

Förderverein Mausoleum Graf Carl von Alten e. V.

7.3: 2. *Beisitzer*, Julia Juschkewitz wird nach Vorschlag einstimmig gewählt. J. Juschkewitz hat die Wahl mit schriftlicher Erklärung v. 25.02.2020 angenommen, da sie an der MV nicht teilnehmen konnte.

7.4: *Kassenprüfer*, die bisherigen Kassenprüfer Heinrich Lesinski und Friedrich Heimberg haben sich zur Wiederwahl bereit erklärt. Mit jeweils 2 Enthaltungen sind beide einstimmig für 1 Jahr wiedergewählt worden. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 8: Ausblick auf das Jahr 2020 — Projekt, Veranstaltungen, Angebote u. a.

- 06.03.20 Tag der offenen Tür in der KGS Hemmingen, Stand Mausoleum
- 11.04.2020 Ostereiersuchen am Mausoleum
- 20.04.2020 180. Todestag Graf Carl von Alten, auf Vorschlag könnte in Absprache mit Hr. Rilinger ein Zeitungsartikel verfasst werden. Vorstellbar wäre auch eine Kranzniederlegung am Denkmal vor dem Nds. Landesarchiv oder Waterloosäule mit anschl. Besuch der Neustädter Kirche. Dies könnte medial aufbereitet in der HAZ ein breiteres Publikumsinteresse erreichen.
- 17.05. od. 06.06.2020 Besuch LAVES-Pfad in Derneburg mit Besuch LAVES-Geburtsstadt Uslar. Termin wird in den einschlägigen Medien veröffentlicht.
- 20.07. u. 18.08.2020 Ferienpassaktion, Nachtwanderung zum Mausoleum mit jeweils 16 Kindern und Begleitung der Jugendpflege.
- 13.09.2020 Tag des Offenen Denkmals, Entdeckertag-Hemminger Denkmal-/Kulturroute, Tag der Orgel (nur alle 2 Jahre), mit Ständen des Fördervereins am Mausoleum, Friedhofskapelle und in der City.
- 12.12. u. 13.12.2020 Weihnachtsmarkt Hemmingen, Stand Mausoleum im Rathausfoyer

TOP 9: Verschiedenes

- Ausblick auf die Entwicklung des Stadtarchivs. Es stehen aktuell keine Lösungen bereit, es ist alles sehr *schwierig* u. a. steht kein Gebäude z. Verfügung. Der Bürgermeister ist involviert.
- Der Verein plant eine Idee zu organisieren, eine 2-tägige Busreise mit Besuch Waterloo/Gehöft La Haye kombiniert mit Brüssel/Besichtigung Atomium, EU- Parlamentsgebäude etc.
- D. Jüchter stellt das SEPA-Lastschriftverfahren zur Einziehung des Vereinsbeitrags zur Diskussion. Nach Meinungsbeiträgen aus der MV wird der Vorstand allen Mitglieder ein Einzugsformular übersenden und die Möglichkeit einräumen sich freiwillig zu beteiligen.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Interesse und schließt die Versammlung um 21:00 Uhr.

Hemmingen, den 15.03.2020



Reinhard Schütze
(Vorsitzender)



Dirk Oe en
(Protokollführer)